

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 56.14 VOM 14. MÄRZ 2014

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG LEHРАMT AN GRUNDSCHULEN MIT DEM LERNBEREICH NATUR- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 14. MÄRZ 2014

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Lernbereich
Natur- und Gesellschaftswissenschaften an der Universität Paderborn
vom 14. März 2014**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Dezember 2013 (GV.NRW. S. 723), hat die Universität Paderborn folgende Ordnung erlassen:

INHALTSÜBERSICHT

Teil I Allgemeines

| | | |
|------|---|---|
| § 34 | Zugangs- und Studienvoraussetzungen | 3 |
| § 35 | Studienbeginn | 3 |
| § 36 | Studienumfang | 3 |
| § 37 | Erwerb von Kompetenzen | 3 |
| § 38 | Module | 4 |
| § 39 | Praxissemester | 7 |
| § 40 | Profilbildung | 7 |

Teil II Art und Umfang der Prüfungsleistungen

| | | |
|------|---|---|
| § 41 | Zulassung zur Masterprüfung | 7 |
| § 42 | Prüfungsleistungen und Formen der Leistungserbringung | 7 |
| § 43 | Masterarbeit | 8 |
| § 44 | Bildung der Fachnote | 8 |

Teil III Schlussbestimmungen

| | | |
|------|--|---|
| § 45 | Inkrafttreten und Veröffentlichung | 9 |
|------|--|---|

Anhang

| |
|---------------------|
| Studienverlaufsplan |
| Modulbeschreibungen |

Teil I

Allgemeines

§ 34

Zugangs- und Studienvoraussetzungen

Über die in § 4 Allgemeine Bestimmungen genannten Vorgaben hinaus gibt es keine weiteren.

§ 35

Studienbeginn

Für das Studium des Lernbereichs Natur- und Gesellschaftswissenschaften ist ein Beginn zum Sommersemester und zum Wintersemester möglich.

§ 36

Studienumfang

- (1) Das Studienvolumen des Lernbereichs Natur- und Gesellschaftswissenschaften umfasst 18 Leistungspunkte (LP), davon 9 LP fachdidaktische Studien, sowie zusätzlich 3 LP fachdidaktische Studien im Praxissemester.
- (2) Der Vertiefungsbereich für das Lehramt an Grundschulen kann nach Wahl der Studierenden im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften erfolgen. Wenn er im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften durchgeführt wird, so erhöht sich das Studienvolumen um 6 LP auf insgesamt 24 LP.

§ 37

Erwerb von Kompetenzen

- (1) In den fachwissenschaftlichen Studien des Lernbereichs Natur- und Gesellschaftswissenschaften sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
 - in ausgewählten Fachperspektiven ein fundiertes Fachwissen,
 - fundierte Fähigkeiten, sich fachlich aus verschiedenen Fachperspektiven in (neue) Themenfelder des Sachunterrichts einzuarbeiten.
- (2) In den fachdidaktischen Studien des Lernbereichs Natur- und Gesellschaftswissenschaften sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
 - einen Überblick über Ergebnisse und Methoden sachunterrichtsdidaktischer Forschung,
 - die Fähigkeit, Sachunterricht auf der Basis theoretischer Konzepte zu planen zu erproben und zu reflektieren,
 - die Fähigkeit, das Modell der didaktischen Rekonstruktion zur Planung, Analyse und Bewertung von Sachunterricht anzuwenden,
 - die Fähigkeit, Inhalte für eine Lerngruppe im Sachunterricht auszuwählen, zu elementarisieren, curricular anzugeben und ihre Angemessenheit im Hinblick auf die affektiven und kognitiven Voraussetzungen (Schülervorverständnis) zu erproben und zu beurteilen,

- die Fähigkeit, Unterrichtsmethoden und Medien für eine Lerngruppe im Sachunterricht theoriegeleitet auszuwählen und ihre Angemessenheit im Hinblick auf ihre spezifischen Einsatzbedingungen und Wirkungen im Lehr-Lernprozess zu erproben und zu beurteilen,
- die Fähigkeit zur Beurteilung von Unterrichtsqualität, zur Festlegung und Überprüfung von Standards des Sachunterrichts,
- die Fähigkeit, Lernschwierigkeiten sowie die affektiven und kognitiven Wirkungen von (selbst durchgeführten) Unterrichtssequenzen zu diagnostizieren,
- Kenntnisse über Methoden und Instrumente der Evaluation und Kompetenzdiagnostik im Sachunterricht,
- die Fähigkeit, Kriterien für die Evaluation von gegebenem Sachunterricht zu entwickeln und entsprechende Methoden und Instrumente zur Evaluation von Sachunterricht anzuwenden.

§ 38 **Module**

- (1) Das Studienangebot im Umfang von 18 LP, davon 9 LP fachdidaktische Studien, ist modularisiert und umfasst 2 Module. Sofern der Vertiefungsbereich im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften absolviert wird, erhöht sich das Studienvolumen um 6 LP auf insgesamt 24 LP.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.
- (3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Module:

| 1 Didaktik des Sachunterrichts | | | LP 9 |
|---------------------------------------|--|-----------------------|------------------------------|
| Zeitpunkt (Sem.) | | P/WP | Workload 270 h |
| 1./3.Sem. | a) Planung und Analyse von Sachunterricht (Vorbereitung des Praxissemesters) b) Diagnose und Förderung I c) Forschung zum Sachunterricht | P WP WP | 90 h 90 h 90 h |

| 2. Themenfelder des Sachunterrichts | | | LP 9 |
|-------------------------------------|--|--------|-------------------|
| Zeitpunkt (Sem.) | | P/WP | Workload 270 h |
| 3.-4. Sem. | <p>Themenfelder mit Themenkatalogen Es sind drei Veranstaltungen (zu je 3 LP) zu drei verschiedenen Themenbereichen zu wählen.</p> <p>1. Energieversorgung (z.B. Regenerative Energie, Kraftwerke, Elektrizität im Haushalt, Batterien und Akkumulatoren)</p> <p>2. Umweltprobleme in Geschichte und Gegenwart (z.B. Treibhauseffekt, ökologische und ökonomische Aspekte der globalen Erwärmung, Luft als Lebensgrundlage, Luftverschmutzung, Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung)</p> <p>3. Wasser (z.B. Wasserkreislauf, Wasser als Lebensgrundlage, Wasserversorgung, Trinkwasser, Abwasser, Wasser in anderen Kulturen)</p> <p>4. Gesundheit und Gesundheitsförderung (z.B. Salutogenese, Settingansätze zur Gesundheitsförderung, Ernährung und Lebensstil)</p> <p>5. Kommunikation, Interaktion und Identität (z.B. Geschlechtlichspezifisches Verhalten im Unterricht als Teil der Identitätsbildung; Geschlechterbilder in Medien, Unterrichtssituation als Kommunikationssphäre)</p> <p>6. Organisation und Individuum (z.B. Schule als Verbindung von organisationalen Anforderungen und individuellem Handeln; asymmetrische Geschlechterkultur in Organisationen)</p> <p>7. Arbeit, Organisation und Profession (z.B. Berufsverläufe und Berufsorientierungen; geschlechtsspezifische Arbeitsmarktstrukturen; Work Life Balance)</p> <p>8. Mobilität und Räume (z.B. Politische Räume und Mündigkeit; öffentliche und private Räume; Migration und Migrationsberichte, Wohnen und Zusammenleben)</p> | 3 X WP | 3 X 90 h |

| 3. Vertiefungsmodul Sachunterricht für Studierende, die den Lernbereich vertieft studieren | | | LP 6 |
|--|---|-----------------|---------------------------|
| Zeitpunkt (Sem.) | | P/WP | Workload 180 h |
| 3.-4. Sem. | <p>Veranstaltungen:</p> <p>Diagnose und Förderung II</p> <p>Themenkatalog: Es ist eine Veranstaltung zu einem Themenbereich zu wählen. Themenbereiche, die im Modul 2 „Themenfelder des Sachunterrichts“ gewählt wurden, können nicht mehr gewählt werden.</p> <p>1. Energieversorgung (z.B. Regenerative Energie, Kraftwerke, Elektrizität im Haushalt, Batterien und Akkumulatoren)</p> <p>2. Umweltprobleme in Geschichte und Gegenwart (z.B. Treibhauseffekt, ökologische und ökonomische Aspekte der globalen Erwärmung, Luft als Lebensgrundlage, Luftverschmutzung, Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung)</p> <p>3. Wasser (z.B. Wasserkreislauf, Wasser als Lebensgrundlage, Wasserversorgung, Trinkwasser, Abwasser, Wasser in anderen Kulturen)</p> <p>4. Gesundheit und Gesundheitsförderung (z.B. Salutogenese, Settingansätze zur Gesundheitsförderung, Ernährung und Lebensstil)</p> <p>5. Kommunikation, Interaktion und Identität (z.B. Geschlechtlichspezifisches Verhalten im Unterricht als Teil der Identitätsbildung; Geschlechterbilder in Medien, Unterrichtssituation als Kommunikationssphäre)</p> <p>6. Organisation und Individuum (z.B. Schule als Verbindung von organisationalen Anforderungen und individuellem Handeln; asymmetrische Geschlechterkultur in Organisationen)</p> <p>7. Arbeit, Organisation und Profession (z.B. Berufsverläufe und Berufsorientierungen; geschlechtsspezifische Arbeitsmarktstrukturen; Work Life Balance)</p> <p>8. Mobilität und Räume (z.B. Politische Räume und Mündigkeit; öffentliche und private Räume; Migration und Migrationsberichte, Wohnen und Zusammenleben)</p> | P 1 X WP | 90 h 1 X 90 h |

- (4) Die Beschreibungen der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen. Die Modulbeschreibungen enthalten insbesondere die Qualifikationsziele bzw. Standards, Inhalte, Lehr- und Lernformen sowie die Prüfungsmodalitäten und Prüfungsformen der Modulabschlussprüfungen.

§ 39 Praxissemester

Das Masterstudium im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften umfasst gem. § 7 Abs. 3 und §11 Allgemeine Bestimmungen ein Praxissemester an einer Grundschule. Näheres wird in einer gesonderten Ordnung geregelt.

§ 40 Profilbildung

Der Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften beteiligt sich am Lehrveranstaltungsangebot zu den standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profilen gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen. Die Beiträge des Lernbereichs Natur- und Gesellschaftswissenschaften können den semesterweisen Übersichten entnommen werden, die einen Überblick über die Angebote aller Fächer geben.

Teil II Art und Umfang der Prüfungsleistungen

§ 41 Zulassung zur Masterprüfung

Die über § 17 Allgemeine Bestimmungen hinausgehenden Vorgaben für die Teilnahme an Prüfungsleistungen im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften sind den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

§ 42 Prüfungsleistungen und Formen der Leistungserbringung

- (1) Im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften werden folgende Prüfungsleistungen, die in die Abschlussnote der Masterprüfung eingehen, erbracht, durch das Leistungspunktesystem gewichtet und bewertet:
- Modulabschlussprüfung zu „Didaktik des Sachunterrichts“ (Mündliche Prüfung im Umfang von ca. 30 Minuten auf der Grundlage des Portfolios Praxisphase)
 - Modulabschlussprüfung zu „Themenfelder des Sachunterrichts“ (Modulabschlussklausur im Umfang von 3 Stunden)

Für Studierende, die den Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften vertieft studieren:

- Modulabschlussprüfung zum „Vertiefungsmodul Sachunterricht“ (Modulabschlussprüfung als Klausur im Umfang von 2 Stunden, als mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten oder als Hausarbeit) im Umfang von ca. 40.000 Zeichen

- (2) Darüber hinaus ist der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls entsprechend den Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (3) Sofern in der Modulbeschreibung Rahmenvorgaben zu Form und/oder

Dauer/Umfang von Prüfungsleistungen enthalten sind, wird vom jeweiligen Lehrenden bzw. Modulbeauftragten zu Semesterbeginn bekannt gegeben, wie die Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist. Dies gilt entsprechend für den Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme.

§ 43 Masterarbeit

- (1) Wird die Masterarbeit gemäß §§17 und 21 Allgemeine Bestimmungen im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften verfasst, so hat sie einen Umfang, der 15 LP entspricht. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein für das künftige Berufsfeld Schule relevantes Thema bzw. Problem aus dem Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Masterarbeit kann wahlweise in der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik verfasst werden. Sie soll einen Umfang von etwa 60-80 Seiten nicht überschreiten.
- (2) Wird die Masterarbeit im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften nach Abschluss des Bewertungsverfahrens mit mindestens ausreichender Leistung angenommen, so wird gemäß § 23 Allgemeine Bestimmungen eine mündliche Verteidigung der Masterarbeit anberaumt. Die Verteidigung dauert ca. 30 Minuten. Auf die Verteidigung entfallen 3 LP.

§ 44 Bildung der Fachnote

Gemäß § 24 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen wird eine Gesamtnote für den Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften gebildet. Alle Modulnoten des Lernbereichs Natur- und Gesellschaftswissenschaften gehen gewichtet nach Leistungspunkten in die Gesamtnote des Faches ein. Ausgenommen ist die Note für die Masterarbeit, auch wenn sie im Fach geschrieben wird. Für die Berechnung der Fachnote gilt § 24 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen entsprechend.

Teil III

Schlussbestimmungen

§ 45

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften treten am 01. Oktober 2014 in Kraft.
- (2) Sie werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätsräte der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 07. September 2011 und der Fakultät für Naturwissenschaften vom 12. September 2011 im Benehmen mit dem Ausschuss für Lehrerbildung (AfL) vom 08. September 2011 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 14. September 2011.

Paderborn, den 14. März 2014

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Nikolaus Risch

Anhang

Studienverlaufsplan

| Sem | LP | Fach | Didaktik | Vertiefung (optional) |
|-----|---------------|--|---|--|
| 1. | 6 (+6) | | <u>Didaktik des SU (9 LP)</u> Planung und Analyse von SU (2 SWS) Diagnose und Förderung I (2 SWS) | <u>Vertiefungsmodul Sachunterricht (6 LP)</u> (ein Themenfeld des SU mit 2 SWS, 3 LP und Diagnose und Förderung II mit 2 SWS, 3 LP) |
| 2. | | Praxissemester | | |
| 3. | 6 | <u>Themenfelder d. SU (9 LP)</u> (2 SWS) (2 x 2 SWS) | <u>Forschung zum Sachunterricht (2 SWS)</u> | |
| 4. | 6 | | | |
| | 18(+6) | 9 LP | 9 LP | 6 LP |

Modulbeschreibungen

| Didaktik des Sachunterrichts | | | | | |
|------------------------------|--|---------|------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Modulnummer | Workload | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| 1 | 270 h | 9 LP | 1./3. Sem. | Jedes Semester | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> a) Planung und Analyse von Sachunterricht (Vorbereitung des Praxissemesters) b) Diagnose und Förderung I c) Forschung zum Sachunterricht | | | Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h | Selbststudium 60 h 60 h 60 h |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Fähigkeit, das Modell der didaktischen Rekonstruktion zur Planung, Analyse und Bewertung von Sachunterricht anzuwenden und auf seiner Grundlage eigene Unterrichtserfahrungen zu reflektieren, ▪ die Fähigkeit, Inhalte für eine Lerngruppe im Sachunterricht auszuwählen, zu elementarisieren, curricular anzuordnen und ihre Angemessenheit im Hinblick auf die affektiven und kognitiven Voraussetzungen (Schülervorverständnis) zu beurteilen, ▪ die Fähigkeit, Unterrichtsmethoden für eine Lerngruppe im Sachunterricht auszuwählen und ihre Angemessenheit im Hinblick auf die affektiven und kognitiven Voraussetzungen (Schülervorverständnis) zu beurteilen, ▪ die Fähigkeit, geeignete Medien auszuwählen und hinsichtlich ihrer spezifischen Einsatzbedingungen und Wirkungen im Lehr-Lernprozess zu beurteilen ▪ die Fähigkeit am Beispiel einer konkreten Unterrichtssequenz sachunterrichtstypische Ablaufstrukturen zu planen und im Rahmen der zugeordneten Praxisphase zu realisieren (Projektunterricht; Entdeckendes Lernen / Experimentieren; Erkundung), ▪ die Fähigkeit, exemplarisch Lernumgebungen zu gestalten, an den Schülervorstellungen und konkreten Alltagserfahrungen anzuknüpfen, die Bedeutung eines Sachverhalts für das Verständnis der Erfahrungswelt der Lernenden aufzuzeigen, für die Lernenden den Zuwachs von Kompetenz erfahrbar zu machen, ▪ die Fähigkeit, einen Unterrichtsablauf unter didaktischen Gesichtspunkten zu beschreiben und zu reflektieren, ▪ Kenntnisse zur Beurteilung von Unterrichtsqualität, zur Festlegung und Überprüfung von Standards des Sachunterrichts, einen Überblick über Ergebnisse und Methoden sachunterrichtsdidaktischer Forschung, ▪ die Fähigkeit, Lernschwierigkeiten sowie die affektiven und kognitiven Wirkungen selbst durchgeföhrter Unterrichtssequenzen zu diagnostizieren Spezifische Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Fähigkeit zur Reflexion eigener Erfahrungen ▪ Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Kooperationsbereitschaft ▪ die Fähigkeit zur Präsentation ▪ die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten | | | | |
| 3 | Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Modell der didaktischen Rekonstruktion (Sachanalyse, Didaktische Analyse, Schülervorstellungen, Lernschwierigkeiten, Unterrichtsentwicklung, Wirkungs-Evaluation) ▪ Unterrichtsqualität im Sachunterricht ▪ Planung und videotestgestützte Analyse eigenen Unterrichts ▪ Empirische Studien zur Unterrichtsqualität im Sachunterricht (qualitativ/quantitativ) ▪ Differenzierung im Sachunterricht unter Berücksichtigung von speziellen Eingangsvoraussetzungen (Mädchen/Jungen, leistungsschwache/-starke, sozial benachteiligte Lernende) ▪ Methoden der Evaluation, Kompetenzdiagnostik im Sachunterricht (Interviews, Fragebogen, Videoanalysen, Beobachten, ...) (einschl. Schulleistungsstudien), Kompetenzdiagnostik bei angehenden Lehrkräften | | | | |
| 4 | Lehrformen seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, | | | | |
| 5 | Gruppengröße 30 TN | | | | |

| | |
|-----------|---|
| 6 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen keine |
| 8 | Prüfungsformen mündliche Prüfung im Umfang von ca. 30 Minuten als Modulabschlussprüfung sowie aktive und qualifizierte Teilnahme an den gewählten Veranstaltungen |
| 9 | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich bestandene mündliche Modulabschlussprüfung |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Reinhold, Becher, Blumberg |

| Themenfelder des Sachunterrichts | | | | | |
|----------------------------------|---|-----------------|------------------------------------|--|----------------------------------|
| Modulnummer 2 | Workload 270 h | Credits 9 LP | Studien- semester 3.-4. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Semester | Dauer 2 Semester |
| 1 | Themenfelder mit Themenkatalogen Es sind drei Veranstaltungen (zu je 3 LP) zu drei verschiedenen Themenbereichen zu wählen. 1. Energieversorgung (z.B. Regenerative Energie, Kraftwerke, Elektrizität im Haushalt, Batterien und Akkumulatoren) 2. Umweltprobleme in Geschichte und Gegenwart (z.B. Treibhauseffekt, ökologische und ökonomische Aspekte der globalen Erwärmung, Luft als Lebensgrundlage, Luftverschmutzung, Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung) 3. Wasser (z.B. Wasserkreislauf, Wasser als Lebensgrundlage, Wasserversorgung, Trinkwasser, Abwasser, Wasser in anderen Kulturen) 4. Gesundheit und Gesundheitsförderung (z.B. Salutogenese, Settingansätze zur Gesundheitsförderung, Ernährung und Lebensstil) 5. Kommunikation, Interaktion und Identität (z.B. Geschlechtlichspezifisches Verhalten im Unterricht als Teil der Identitätsbildung; Geschlechterbilder in Medien, Unterrichtssituation als Kommunikationssphäre) 6. Organisation und Individuum (z.B. Schule als Verbindung von organisationalen Anforderungen und individuellem Handeln; asymmetrische Geschlechterkultur in Organisationen) 7. Arbeit, Organisation und Profession (z.B. Berufsverläufe und Berufsorientierungen; geschlechtsspezifische Arbeitsmarktstrukturen; Work Life balance) 8. Mobilität und Räume (z.B. Politische Räume und Mündigkeit; öffentliche und private Räume; Migration und Migrationsberichte, Wohnen und Zusammenleben) | | | | Kontaktzeit 3 X 30 h |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die integrative Fähigkeit, sich sowohl fachlich als auch fachdidaktisch aus verschiedenen Fachperspektiven in (neue) Themenfelder des Sachunterrichts einzuarbeiten, ▪ weitere fachliche Kenntnisse (Basiskonzepte und Methoden) in Bezug auf die ausgewählten Themenfelder, ▪ die Fähigkeit, Vorerfahrungen, Motivationslage und Lernschwierigkeiten von Kindern in den jeweiligen Themenfeldern wahrzunehmen und einzuschätzen, ▪ die integrative Fähigkeit, Bezüge zwischen den Fachperspektiven zu identifizieren, Vernetzungen herzustellen und bei der Planung von Sachunterricht zu den gewählten Themenfeldern zu berücksichtigen, ▪ die Fähigkeit, sachunterrichtsrelevante Sachverhalte integrativ aus den jeweiligen Fachperspektiven angemessen zu elementarisieren, ▪ die Fähigkeit, exemplarisch Lernumgebungen zu den jeweiligen Themenfeldern zu entwickeln. Spezifische Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Kooperationsbereitschaft, ▪ die Fähigkeit zur Präsentation, ▪ Kenntnisse über die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, insbesondere des wissenschaftlichen Schreibens und der Informationsbeschaffung, ▪ einen Überblick über Zeit- und Projektmanagement. | | | | Selbststudium 3 X 60 h |

| | |
|----|---|
| 3 | Inhalte Fachwissenschaftliche Grundlagen der o.g. Themenfelder Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten Elementarisierung Didaktische Analyse |
| 4 | Lehrformen seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten |
| 5 | Gruppengröße 20 TN |
| 6 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen keine |
| 8 | Prüfungsformen Klausur im Umfang von 3 Stunden als Modulabschlussklausur Aktive und qualifizierte Teilnahme an den gewählten Veranstaltungen des Moduls durch Kurzvortrag im Umfang von ca. 15 Minuten oder eine Ausarbeitung im Umfang von ca. 10.000 Zeichen |
| 9 | Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich bestandene Modulabschlussklausur sowie aktive und qualifizierte Teilnahme an den gewählten Veranstaltungen |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Reinhold, Becher, Blumberg |

| Vertiefungsmodul Sachunterricht Für Studierende, die den Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften vertieft studieren | | | | | |
|--|---|-----------------|---------------------------------|--|--|
| Modulnummer 3 | Workload 180 h | Credits 6 LP | Studien- semester 1. Sem. | Häufigkeit des Angebots Jedes Semester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Veranstaltung: Diagnose und Förderung II Themenfelder mit Themenkatalogen Es ist eine Veranstaltung zu einem Themenbereich zu wählen. Themenbereiche, die im Modul 2 „Themenfelder des Sachunterrichts“ gewählt wurden, können nicht mehr gewählt werden. 1. Energieversorgung (z.B. Regenerative Energie, Kraftwerke, Elektrizität im Haushalt, Batterien und Akkumulatoren) 2. Umweltprobleme in Geschichte und Gegenwart (z.B. Treibhauseffekt, ökologische und ökonomische Aspekte der globalen Erwärmung, Luft als Lebensgrundlage, Luftverschmutzung, Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung) 3. Wasser (z.B. Wasserkreislauf, Wasser als Lebensgrundlage, Wasserversorgung, Trinkwasser, Abwasser, Wasser in anderen Kulturen) 4. Gesundheit und Gesundheitsförderung (z.B. Salutogenese, Settingansätze zur Gesundheitsförderung, Ernährung und Lebensstil) 5. Kommunikation, Interaktion und Identität (z.B. Geschlechtlichspezifisches Verhalten im Unterricht als Teil der Identitätsbildung; Geschlechterbilder in Medien, Unterrichtssituation als Kommunikationssphäre) 6. Organisation und Individuum (z.B. Schule als Verbindung von organisationalen Anforderungen und individuellem Handeln; asymmetrische Geschlechterkultur in Organisationen) 7. Arbeit, Organisation und Profession (z.B. Berufsverläufe und Berufsorientierungen; geschlechtsspezifische Arbeitsmarktstrukturen; Work Life balance) 8. Mobilität und Räume (z.B. Politische Räume und Mündigkeit; öffentliche und private Räume; Migration und Migrationsberichte, Wohnen und Zusammenleben) | | | | Kontaktzeit 30 h 1 X 30 h |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die integrative Fähigkeit, sich sowohl fachlich als auch fachdidaktisch aus verschiedenen Fachperspektiven in (neue) Themenfelder des Sachunterrichts einzuarbeiten, ▪ fachliche Kenntnisse (Basiskonzepte und Methoden) in Bezug auf das ausgewählte Themenfeld, ▪ die Fähigkeit, Vorerfahrungen, Motivationslage und Lernschwierigkeiten von Kindern in dem jeweiligen Themenfeld wahrzunehmen und einzuschätzen, ▪ die integrative Fähigkeit, Bezüge zwischen den Fachperspektiven zu identifizieren, Vernetzungen herzustellen und bei der Planung von Sachunterricht zu dem gewählten Themenfeld zu berücksichtigen, ▪ die Fähigkeit, sachunterrichtsrelevante Sachverhalte integrativ aus den jeweiligen Fachperspektiven angemessen zu elementarisieren, ▪ die Fähigkeit, exemplarisch Lernumgebungen zu dem jeweiligen Themenfeld zu entwickeln. ▪ Kenntnisse über Methoden und Instrumente der Evaluation und Kompetenzdiagnostik im Sachunterricht, ▪ die Fähigkeit, Kriterien für die Evaluation von gegebenem Sachunterricht zu entwickeln, | | | Selbststudium 60 h 1 X 60 h | |

| | |
|----|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> die Fähigkeit, Methoden und Instrumente zur Evaluation von Sachunterricht anzuwenden. <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Kooperationsbereitschaft, die Fähigkeit zur Präsentation, Kenntnisse über die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, insbesondere des wissenschaftlichen Schreibens und der Informationsbeschaffung, einen Überblick über Zeit- und Projektmanagement. |
| 3 | <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachwissenschaftliche Grundlagen der o.g. Themenfelder Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten Elementarisierung Didaktische Analyse Differenzierung im Sachunterricht unter Berücksichtigung von speziellen Eingangsvoraussetzungen (Mädchen/Jungen, leistungsschwache/-starke, sozial benachteiligte Lernende, Inklusion) Evaluation von Maßnahmen zur Förderung Übergänge (Förderung anschlussfähigen Wissens): Kindergarten – Grundschule, Grundschule – Sek. I Sachunterricht und Sprachförderung (Deutsch als Zweitsprache, Schriftspracherwerb) |
| 4 | <p>Lehrformen seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten</p> |
| 5 | <p>Gruppengröße 20 TN</p> |
| 6 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine</p> |
| 7 | <p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p> |
| 8 | <p>Prüfungsformen Klausur im Umfang von 2 Stunden, mündliche Prüfung im Umfang von ca. 30 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von 40.000 Zeichen als Modulabschlussprüfung Aktive und qualifizierte Teilnahme an den gewählten Veranstaltungen des Moduls durch Kurzvortrag im Umfang von ca. 15 Minuten oder eine Ausarbeitung im Umfang von ca. 10.000 Zeichen</p> |
| 9 | <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich bestandene Modulabschlussklausur sowie aktive und qualifizierte Teilnahme an den gewählten Veranstaltungen</p> |
| 10 | <p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Reinhold, Becher, Blumberg</p> |

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://WWW.UNI-PADERBORN.DE)